

# KAMPF IM ÄTHER ODER DIE UNSICHTBAREN

**D**IE Geschichte des Rundfunks ist der Roman unserer Zeit. Die Technik hat ihre eigenen Entwicklungsgesetze, und einer, der sie kennt, schildert sie. Die Menschen, die im Bann der Technik stehen, handeln nach ihren eigenen Möglichkeiten, und einer, der sie kennt, schildert sie. In Sätzen, geschmeidig wie eine Degenklinge aus bestem Stahl, in Kapiteln, spannend wie ein Fechtergang, schildert einer, der den System-Rundfunk kannte und die Menschen kannte, die ihm dienten und an ihm verdienen wollten, die Geschichte jener Zeit. Die Geschichte des deutschen Rundfunks, vom ersten Funken im Laboratorium der Techniker über Pläne im Postministerium bis zu seiner heutigen Gestalt, wird zum Symbol des Geschehens der letzten fünfzehn Jahre. Politik, Kunst und Wirtschaft, alle Bereiche des menschlichen Denkens und Wollens fügen sich in den Bann der imperialen technischen Tendenz. Die Tragik aller Spannungen wird zur Groteske, wird zum Drama der Irrungen und Wirrungen. Der Geist der verflossenen Jahrzehnte in seinen Träumen und in seinen Intrigen, in seinen letzten Möglichkeiten und in seinen drückenden Beschränkungen, die Menschen dieser Zeit, den gewaltigen Zwängen gehorchend in Aufbau und Chaos, das ist der Inhalt dieses Romans. Ein Dichter sieht in neuer Weise das ewige Spiel von Aufstieg und Niedergang, und er weiß, weil er ein Dichter ist, daß die Welt weiter will, indes der Hexentanz um die Antennenwälder geht, den die Großen, die Mittelmäßigen und die Kleinen um den Rundfunk tanzten.

P

ERSCHEINUNGSTERMIN: 25. MAI 1935

Z

**ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50**